

Inhalt

Einleitung	7
I Im Geheimdienst	31
1. Die Geburt des Geheimdienstes	33
2. Im Zentrum des geheimen Staatsapparats	39
3. Die Ordnung des geheimen Wissens	49
4. Zwischen Krieg und Freundschaft: Washington 1945–1948	59
5. Soviet Connection: Russische Spione und Spitzel des FBI	68
6. Der Weg in den Kalten Krieg	79
7. Die Geburt der psychologischen Kriegführung aus dem Geist des Marshallplans	89
8. Die Suche nach der psychologischen Superwaffe: Fortschritt und Herrschaft	102
9. Im Reich des Bösen: Die Dialektik der Kommunismusaufklärung	120
10. Wandel durch Aufklärung: Marcuse kommandiert die Kommunismusforschung	144
11. Marcuse und die strategischen Planer	169
II Philanthropie im Kalten Krieg: Die Welt der Stiftungen	187
1. Das teuerste aller Geschichtsbücher: Die Stiftung und die Grundlegung des »national security discourse«	191
2. Die Rockefeller Foundation am Anfang des Kalten Krieges	208
3. Das Russische Institut: Gegnerforschung im Kalten Krieg	219
III Die Stiftung und ihre Feinde: Wissenschaft, Politik und Freiheit im Zeitalter des McCarthyismus	245
1. Der politisch-philanthropische Komplex	251
2. Die nationale Sicherheit und die Freiheit der Wissenschaft	272
3. Was heißt subversiv? Die Stiftung vor dem Untersuchungsausschuss	293

IV Die Rockefeller-Revolution I:	
Die Wiedergeburt der Ideengeschichte	315
1. Franz Neumann und die Stiftung der Ideengeschichte	317
2. Die politische Theorie und ihre Gegner	339
3. Die Wiedergeburt der Ideengeschichte aus dem Kreis der Krieger	349
4. »Intellectual history« zwischen Weimar und Amerika	366
5. Ordnung und Chaos: Eine ideengeschichtliche Bilanz	397
V Die Rockefeller-Revolution II:	
Marcuse und die Marxismusforschung	405
1. Rockefellers Pater in der Schweiz	407
2. Karriereberatung und Utopie	415
3. Berlin und Stalin	424
4. In den Netzen der Sowjetforschung	432
5. Ein Manifest der Entspannungspolitik: »Soviet Marxism«	448
6. Rockefeller-Marxismus	489
7. Marx, Marcuse, Landshut	505
8. Das Dispositiv der Entspannung	513
9. Die Internationale der Marxismusforscher	522
10. Warten auf die Revolution	539
VI Intellektuelle in der Schlacht	551
1. Die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln	553
2. Das Ende der Ideologie	567
3. Die Erfindung einer liberalen Tradition: Intellektuelle Selbstfindung im Zeitalter des Konformismus	576
4. Die »akademische Unterwelt«	586
5. Eine Friedensbewegung in Zeiten des Krieges	615
6. Entzweiung und Freundschaft: Der Protest erreicht die Universität	627
7. Gegenkultur, Vernunft und Praxis	640
VII Epilog	651
Schluss	663
Bibliographie	678
Dank	723
Register	728